

Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Kehdingen-Oste als Wettbewerbsbeitrag für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027

Präsentation zur konstituierenden Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe
Oldendorf, 26.04.2022

regecon Gesellschaft für regional-
wirtschaftliche Forschung und Beratung mbH

Planschmiede Elbe-Weser May-Britt Müller

NIT Northern Institute of Thinking
Dipl.-Ing. Jörg Wilke

Ihre Ansprechpartner:

Thilo Ramms, regecon GmbH

May-Britt Müller, Planschmiede Elbe-Weser

Jörg Wilke, NIT



Die LEADER-Region Kehdingen-Oste ab 2022



Mitgliedskommunen:

Landkreis Cuxhaven

❖ Hechthausen

❖ Osten

❖ Samtgemeinde Land Hadeln für

▪ Geversdorf

▪ Oberndorf

Landkreis Stade:

❖ Drochtersen (Einheitsgemeinde)

❖ SG Oldendorf-Himmelpforten

❖ SG Nordkehdingen

Gesamtfläche: 649 km²

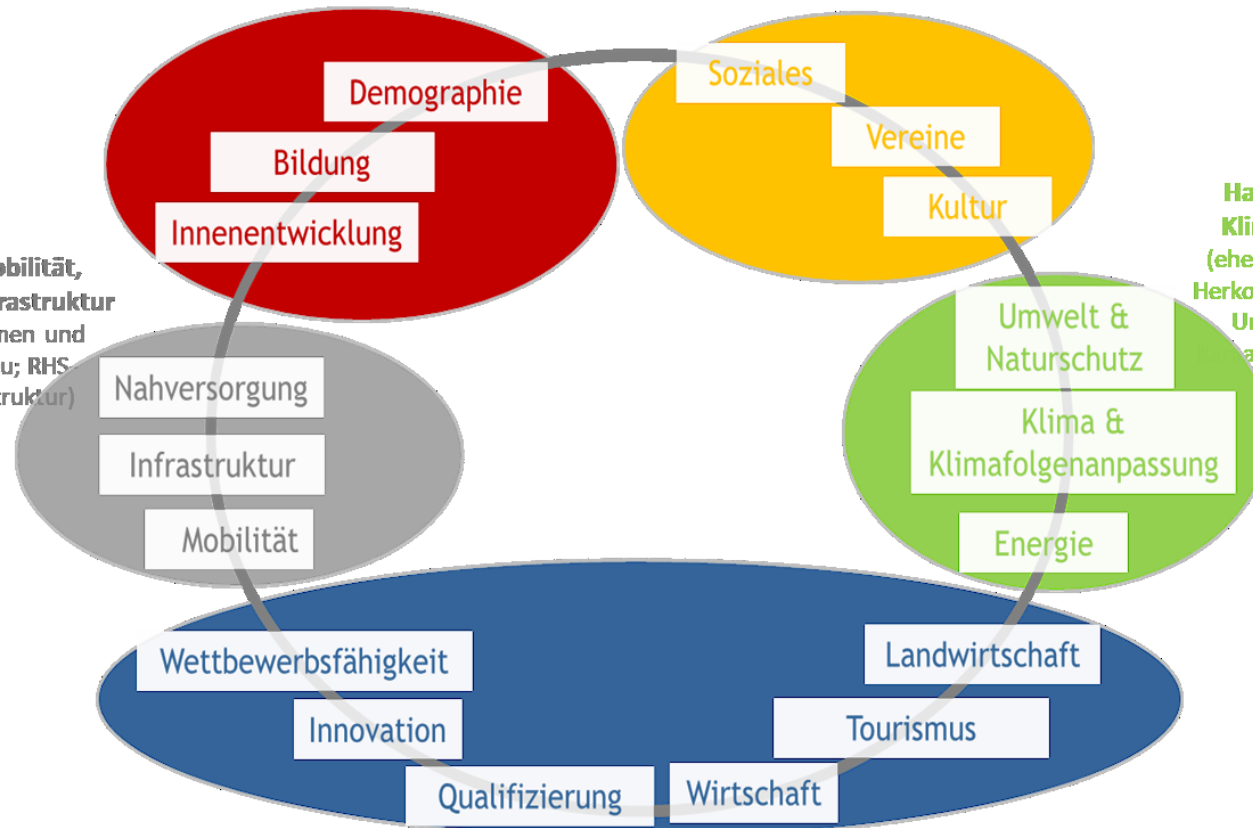
Einwohner: ca. 44.250 (2020)

Handlungsfeld 1: Demographie, Innenentwicklung und Bildung;
(Anknüpfungspunkte: ehem. Handlungsfelder [HF] Ankommen und Zusammenkommen, tw. neu; Regionale Handlungsstrategie [RHS]-Handlungsfeld Bildung / Qualifizierung)

Handlungsfeld 2: Soziales, Kultur und Vereine
(ehem. Handlungsfelder Zusammenkommen und Ankommen, tw. neu; RHS-Handlungsfeld: Gesellschaftliche Teilhabe)

Handlungsfeld 5: Mobilität, Nahversorgung und Infrastruktur
(ehem. HF Weiterkommen und Vorankommen, tw. neu; RHS-Handlungsfeld: Infrastruktur)

Handlungsfeld 3: Natur, Klimaschutz und Energie
(ehem. HF Vorankommen und Herkommen; RHS-Handlungsfeld Umwelt, Klimaschutz und Folgenanpassung, tw. neu)



Handlungsfeld 4: Wirtschaft, Qualifizierung und Wettbewerbsfähigkeit
(ehem. HF Weiterkommen und Herkommen, tw. neu; RHS-Handlungsfelder: Innovation - Wettbewerbsfähigkeit - Bildung - Qualifizierung)

- Schleppender Anlauf der Förderperiode (interne und externe Gründe)
- Häufiger Wechsel im und des Regionalmanagements
- Insgesamt 17 LAG Sitzungen zwischen 2014 und 2022
- Stark abnehmende Beteiligung der WiSo-Partner an den LAG-Sitzungen
- Insgesamt wurden 71 Projektvorschläge eingebracht und beraten
- 30 Projekte und Konzepte durch LAG beschlossen, davon
 - ❖ 20 vollständig umgesetzt
 - ❖ 9 Projekte aktuell vor dem Projektabschluss
 - ❖ 1 bewilligtes Projekt wurde nicht umgesetzt
- Beteiligung an vier Kooperationsprojekten
- Zielerreichung in den Handlungsfeldern sehr heterogen
- Insgesamt sind ca. 2,6 Mio. € Fördermittel in die Region geflossen

Wirts

SWOT zu Themenfeld 4: Wirtschaft, Qualifizierung, Wettbewerbsfähigkeit

Konsolidierte Ergebnisse der Bestandsaufnahme, der Auftaktwerkstatt vom 9. Dezember 2021 und der ersten Umfrage

Thema	Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
Lage / Verkehrs-anbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landschaftlich attraktive Lage an der Elbe als weicher Standortvorteil 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Periphere Lage der Region ▪ Schlechte Einbindung in das überregionale Verkehrsnetz (keine Autobahn, eingleisige, nicht elektrifizierte Bahnlinie) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beseitigung der peripheren Lage und bessere Verkehrs-anbindung durch Küstenautobahn und Elbtunnel ▪ Ausbau und Elektrifizierung der Bahnlinie ▪ Digitalisierung relativiert physisch periphere Lage 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enttäuschte Hoffnungen bei Scheitern von A20, A26 und Elbquerung ▪ Kein Breitbandausbau in kleinen Siedlungen
Wirtschaftsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Viele Handwerksbetriebe, aber auch Weltmarktführer in der Region ▪ Positive Wirtschaftsentwicklung (Unternehmen und Arbeitsplätze) ▪ Erwerbsbeteiligung im Landesdurchschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringes Arbeitsplatzangebot, niedriger Beschäftigtenbesatz, viele Auspendler 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nähe zu Industrie und Gewerbe in Stade ▪ Deglobalisierung und Relokalisierung von Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zinssteigerungen und wirtschaftliche Veränderungen bei großen Arbeitgebern ▪ Konflikte mit Bürgerinitiativen, Umwelt und Naturschutz ▪ Nachfolgeprobleme ▪ Fachkräftemangel, weniger Erwerbspersonen
Wirtschaftsnahe Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewerbeflächenangebote in allen Regionsteilen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine innovativen Gewerbeimmobilienangebote 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innovative Gewerbeimmobilien auf dem Land ▪ Steigende Bedeutung neuer Arbeitsformen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwierige und langwierige Planungs- und Genehmigungszeiten bei Vorhaben (z. B. Gewerbeflächen außerhalb von Mittelzentren)
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigende Beschäftigung in der Landwirtschaft (viele Saisonarbeiter) ▪ Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zahl landwirtschaftlicher Betriebe rückläufig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landwirtschaft profitiert von Nachfrage nach Bio-Produkten und Bioenergieerzeugnissen 	
Tourismus / Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Professionelle touristische Vermarktung der Region 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unzureichende Vermarktung von Landschaft und Attraktionen der Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Boomender Tourismus mit Reiseziel Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachholbedarf bei Fernreisen nach Ende der Corona-Pandemie

Fortschri

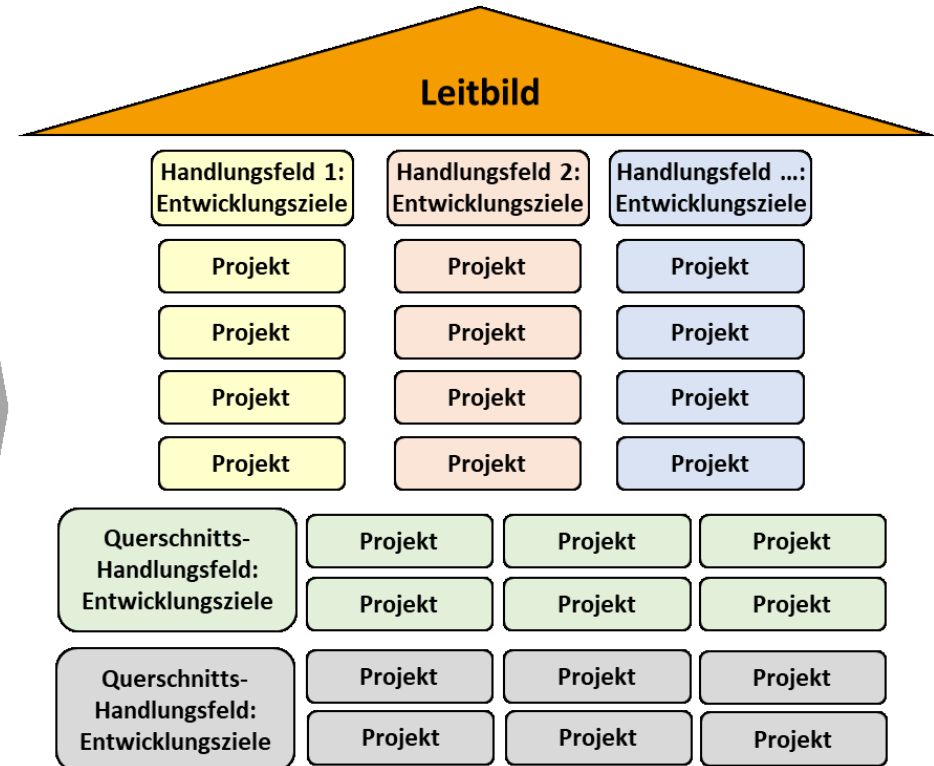
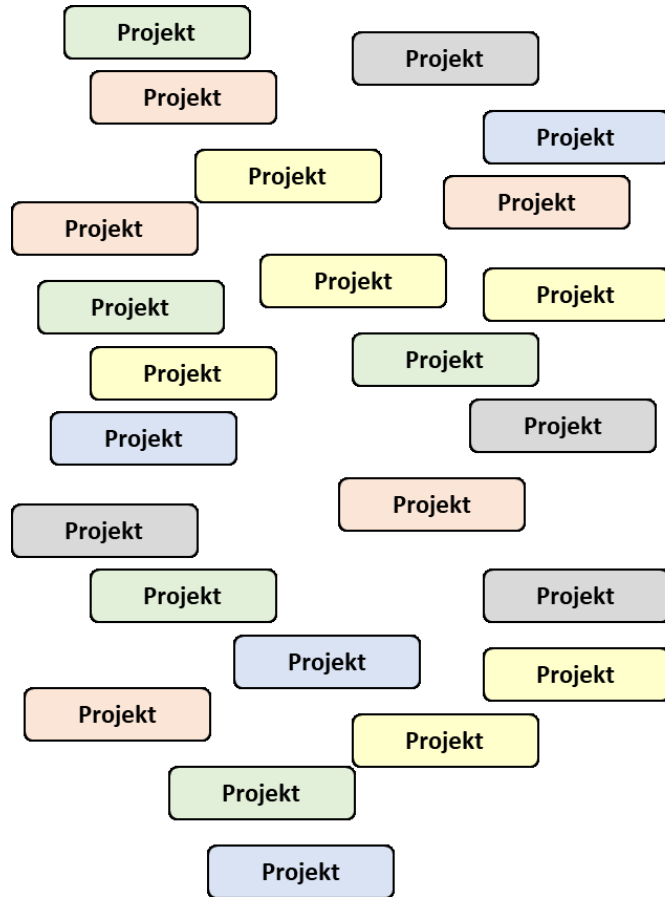
regecon

ufig

edenen

33

Aufbau der Entwicklungsstrategie



Zukunftsfähige und nachhaltige Region zum Leben und Arbeiten

In der LEADER-Region Kehdingen lässt es sich **GUT LEBEN**: gepflegte Orte in einer **REIZVOLLEN LANDSCHAFT** bieten **VIELSEITIGE WOHNMÖGLICHKEITEN** für die unterschiedlichsten Menschen und Lebensformen. Man bleibt gerne hier, kommt gerne wieder zurück oder wählt die Region als neue Heimat, weil alle Rahmenbedingungen für ein **VIELSEITIGES LEBEN** nach **EIGENEN BEDÜRFNISSEN** in einer **INTAKTEN GEMEINSCHAFT** erfüllt sind. Breit aufgestellte **KULTUR- UND SPORTANGEBOTE** und **OFFENE BEGEGNUNGSMÖGLICHKEITEN** bilden die tragenden Elemente der Dorfgemeinschaften. **GUTE BETREUUNGSANGEBOTE** für Kinder und Senioren sowie **MODERNE MEDIZINISCHE VERSORGUNG** und **BEDARFSGERECHTE PFLEGE** erleichtern das Leben. Wichtige Bestandteile der umfassenden Anstrengungen im **KLIMA- UND NATURSCHUTZ** sind die Erzeugung und der Verbrauch von **REGENERATIVEN ENERGIEN** in der Region. Nicht zuletzt, um Pendelverkehre zu reduzieren, werden **ZUKUNFTSFÄHIGE ARBEITSPLÄTZE** durch regionale und sich **NEU ANSIEDELNDE UNTERNEHMEN** in einem attraktiven Umfeld geschaffen. Dazu tragen ein breites **UNTERSTÜTZUNGSNETZWERK** und ein **INNOVATIONSFREUDIGES VERHALTEN** bei, aber auch eine **VERBESSERTE ERREICHBARKEIT** der Region und ihrer Mitgliedskommunen. **MODERNE UND NACHHALTIGE MOBILITÄTSANGEBOTE** spielen dafür genauso wie für eine **ZUKUNFTSFÄHIGE NAHVERSORGUNG** eine wichtige Rolle.

Handlungsfeld 1: Demographie, Innenentwicklung und Bildung

(tw. ehem. Ankommen, Zusammenkommen, tw. neu)

- **Gerne bleiben, aber gehen und zurückkommen lassen**
(ehem. Ankommen)
- **Leerstand ermitteln, nutzen, vermarkten, vermeiden**
(ehem. Ankommen)
- **Geeigneten Wohnraum für alle Generationen schaffen**
(tw. ehem. Zusammenkommen, tw. neu)
- **Zuzug unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen**
(ehem. Ankommen)

Handlungsfeld 2: Soziales, Kultur und Vereine

(tw. ehem. Ankommen, Zusammenkommen, tw. neu)

- **Bedarfsgerechte medizinische Versorgung und Altenpflege mit innovativen Ansätzen** *(neu)*
- **Generationen verbinden für Wohnen, Wissen, Unterstützung** *(ehem. Zusammenkommen)*
- **Verbundenheit erzeugen und Gemeinschaft fördern** *(tw. ehem. Ankommen, tw. neu)*
- **Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen** *(tw. ehem. Zusammenkommen, tw. neu)*
- **Sport- und Kultur sowie vorhandenes Engagement stärken, regional vernetzen, sichtbar machen und auf neue Anforderungen zuschneiden** *(tw. ehem. Zusammenkommen, tw. neu)*

Handlungsfeld 3: Klima, Energie und Naturschutz

(tw. ehem. Vorankommen, tw. ehem. Herkommen, tw. neu)

- **Regenerative Energie gemeinsam regional produzieren, speichern sowie regional und überregional verbrauchen** *(ehem. Vorankommen)*
- **Forschen, testen und fördern von Speichertechnologien für Erneuerbare Energien, insbesondere grüner Wasserstoff** *(ehem. Vorankommen)*
- **Die vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft mit ihrer Artenvielfalt und maritimen Kultur erhalten, für den Menschen erlebbar machen und den Bildungswert nutzen** *(tw. ehem. Herkommen, tw. neu)*
- **Flächenkonkurrenz frühzeitig erkennen, Nutzungsziele gemeinschaftlich definieren, Solar- und Wind-Kataster sowie Flächen-Managementpläne erstellen** *(tw. ehem. Herkommen, tw. neu)*
- **Die Klimabilanz der Region durch vielfältige und ggf. innovative Maßnahmen verbessern und die Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren Klimafolgen beschleunigen** *(tw. ehem. Vorankommen, tw. ehem. Herkommen, tw. neu)*

Handlungsfeld 4: Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

(tw. ehem. Weiterkommen, tw. ehem. Herkunft, tw. neu)

- **Potenziale für wirtschaftliches Wachstum und Arbeitsplätze vor Ort heben** *(neu)*
- **Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen** *(ehem. Weiterkommen)*
- **Innovationsfähigkeit ausbauen, Aus- und Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken**
(tw. ehem. Weiterkommen, tw. neu)
- **Tourismus verträglich entwickeln und qualitativ ausbauen, vernetzen und einheitlich kommunizieren** *(ehem. Herkunft)*
- **Regionale Produkte und Ressourcen entwickeln und vermarkten**
(ehem. Weiterkommen)

Handlungsfeld 5: Mobilität, Infrastruktur und Nahversorgung

(tw. neu, tw. ehem. Weiterkommen, tw. ehem. Weiterkommen)

- **Erreichbarkeit der Region verbessern** *(neu)*
- **Digitale Infrastruktur weiterentwickeln**
(tw. neu, tw. ehem. Weiterkommen)
- **Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur und -angebote, auch in den kleineren Orten**
(tw. neu, tw. neu, tw. ehem. Weiterkommen)
- **Sicherung von Nahversorgung und Gastronomie, u. a. durch neue, kombinierte und z.T. mobile Angebote** *(neu)*

Startprojekte (Σ Förderung 114.300 €)

Projekt	Handlungsfeld und Entwicklungsziele	Kosten und Förderung
<p>Der Co-Working-Koordinator: Co-Working-Angebote entwickeln und koordinieren, Räume schaffen und Öffentlichkeitsarbeit vorantreiben</p>	<p>Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Potenziale für wirtschaftliches Wachstum und Arbeitsplätze vor Ort heben – Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen – Innovationsfähigkeit ausbauen, Aus- und Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken 	<p>Kosten: 80.000 €</p> <p>Förderung: 32.000 € (40 %)</p>
<p>Sport- und Freizeitpark Brunkhorst'sches Huus: Sport- und Spielgeräte für Jung und Alt Funktionales Gartenhaus als Treffpunkt</p>	<p>Soziales, Kultur und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verbundenheit erzeugen und Gemeinschaft fördern – Sport- und Kultur sowie vorhandenes Engagement stärken, regional vernetzen, sichtbar machen und auf neue Anforderungen 	<p>Kosten: 15.000 €</p> <p>Förderung: 7.500 € (50 %)</p>

Startprojekte (Σ Förderung 114.300 €)

Projekt	Handlungsfeld und Entwicklungsziele	Kosten und Förderung
<p>Die Oste-Saga: Ein Bühnenstück über die Ge-schichte der Unteren Oste zwischen Bremervörde und Ostemündung. Konzeption, Erzählung, Dar-stellung.</p>	<p>Soziales, Kultur und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generationen verbinden für Wohnen, Wissen und sorgende Unterstützung - Verbundenheit erzeugen und Gemeinschaft fördern - Sport- und Kultur sowie vorhandenes Engagement stärken, regional vernetzen, sichtbar machen und auf neue Anforderungen zuschneiden 	<p>Kosten: 59.600 €</p> <p>Förderung: 29.800 € (50 %)</p>
<p>Gestaltung naturnaher Schulhof Grundschule Wischhafen: Positive Einflüsse fördern: Eigenverantwortung, Naturerfahrung, Gesundheitsförderung, Gewaltprävention, Entspannung u.a.</p>	<p>Klima, Energie und Naturschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft mit ihrer Artenvielfalt und maritimen Kultur erhalten, für den Menschen erlebbar machen und den Bildungswert nutzen - Die Klimabilanz der Region durch vielfältige und ggf. innovative Maßnahmen verbessern und die Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren Klimafolgen beschleunigen 	<p>Kosten: 90.000 €</p> <p>Förderung: 45.000 € (50 %)</p>

INSGESAMT 24 MITGLIEDER

- 6 kommunale Mitglieder (HVB)
- 12 Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner) als Interessengruppen (z.B. Vereine, Verbände, Berufsverbände, Träger öffentlicher oder sozialer Belange)
- 6 Privatpersonen (WiSo-Partner)
- Nicht-stimmberechtigte Mitglieder:
 - ❖ Vertreter der Landkreise (Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven, Planungsamt Landkreis Stade)
 - ❖ Vertreter des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL)
 - ❖ Jeweils ein Vertreter für Soziales und Jugend
 - ❖ Ein Vertreter für den Bereich Klimaschutzmanagement der Region
 - ❖ Geschäftsstelle und Regionalmanagement (REM)

- Gesamte Fördermittel für 2023 - 2027: ca. 1,85 Mio. €
- Maximale Zuwendungshöhe 500.000 €
- Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts gleichermaßen
- Basisfördersatz für alle Handlungsfelder durchgängig 50 %
- Erhöhung um 10 %-Punkte möglich, wenn
 - ❖ Ziele aus mehr als einem Handlungsfeld adressiert werden
 - ❖ Kooperation mit anderen LEADER-Regionen stattfinden
 - ❖ Ein Projekt besonders förderwürdig ist (LAG-Votum mit 3/4 Mehrheit)
- Maximaler Fördersatz von 80 % der förderfähigen Ausgaben
- Bei privaten Projekten muss die EU-Förderung zu ¼ durch kommunale Mittel kofinanziert werden (mind. 10 % des Projektvolumens müssen durch Eigenmittel des privaten Projektträger finanziert werden)

- Zentral: Projekt muss einen Mehrwert für die LEADER-Region haben
- Projektsprechtage sind der Einbringung in die LAG vorgeschaltet
- Projekt darf erst der LAG vorgelegt werden, wenn die Kofinanzierung gesichert ist
- Bewertungsschema (Gesamtpunktzahl aus Teilbereichen)
 - ❖ Zielbeitrag des Projektes
 - 0 = kein Bezug zum Ziel
 - 1 = Ziel wird adressiert
 - ❖ Zusatzpunkt für
 - Mehrere Orte betroffen
 - Ganze LEADER-Region
 - Kooperationsprojekt mit anderen LEADER-Regionen
 - Barrierefreier Zugang
 - Innovatives Projekt

Themenfeld	Ziel	Punkte
Themenfeld 1: Demographie, Innenentwicklung und Bildung	Gerne bleiben, aber gehen und zurückkommen lassen	
	Leerstand aufzeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	
	Geeigneten Wohnraum für alle Generationen schaffen	
	Zuzug unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	
	Erziehende mit passenden Betreuungsangeboten noch besser unterstützen	
Themenfeld 2:	
	...	
	...	
...	...	
	...	

Änderungen:

§ 1 Name und Gebiet

Die Zweckvereinigung bestehend aus den Gemeinden Drochtersen, Osten und **Hechthausen** sowie den Samtgemeinden Oldendorf-Himmelpforten, Nordkehdingen und **Land Hadeln (für Oberndorf und Geversdorf)** führt den Namen „Kehdingen-Oste“. Sie gründet im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) als Leader- Wettbewerbsbeitrag sowie ggf. für die Leader-Laufzeit von 2023 bis voraussichtlich 2027 eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) mit gleichlautendem Namen.

Änderungen:

§ 3 Ziel und Zweck

(...)

Die schwerpunktmäßigen Handlungsfelder sind:

- Demographie, Innenentwicklung, Bildung
- Soziales, Kultur, Vereine
- Natur, Klimaschutz, Energie
- Wirtschaft, Qualifizierung, Wettbewerbsfähigkeit
- Mobilität, Nahversorgung, Infrastruktur

Das Querschnittsthema Digitalisierung umfasst alle Handlungsfelder.

§ 5 LAG-Geschäftsstelle

(...)

Änderungen:

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglieder der LAG sind in der Regel Institutionen und Organisationen wie Vereine, Verbände und bestimmte Einrichtungen, die im Projektgebiet wirken oder ansässig sind (Wirtschafts- und Sozialpartner). Die jeweiligen Institutionen und Organisationen entsenden je einen Vertreter / eine Vertreterin in die LAG. Zusätzlich bleiben sechs Mitglieder aus der LAG 2014 - 2020 WiSo-Partner in der LAG 2023 - 2027.

Alle sind in vorliegender Geschäftsordnung als "Mitglieder" bezeichnet (s. Anlage 1).

Mitglieder der LAG Kehdingen-Oste sind die Gemeinden Drochtersen, Osten und Hechthausen sowie die Samtgemeinden Nordkehdingen, Oldendorf-Himmelpforten und Land Hadeln für Oberndorf und Geversdorf.

Änderungen (Fortführung § 6)

Die LAG Kehdingen-Oste hat **24** stimmberechtigte Mitglieder:

- **12 Organisationen**
- **6 Personen**
- **6 Kommunen**

Aufgrund dieser Zahl wird auf die Vertreter:innenregelung verzichtet.

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht sind das Amt für regionale Landesentwicklung, die Agentur für Wirtschaftsförderung Landkreis Cuxhaven, das Planungsamt des Landkreises Stade, **ein/e kommunaler Klimaschutzmanager:in aus der Region sowie eine Jugend- und eine Senioren-Vertretung.** (...)

Der Ausschluss eines LAG-Mitglieds mit einer 3/4 Mehrheit ist ebenfalls möglich, sobald ein LAG-Mitglied unentschuldigt drei LAG-Sitzungen in Folge ferngeblieben ist. (...)

Änderungen:

§ 9 Sitzungen

(...) Sitzungen können sowohl in Präsenz als auch als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden. (...)

§ 11 Leader-Arbeitsforen / Gesprächstage

Bei Bedarf können Arbeitsforen oder auch Gesprächstage in Form einer öffentlichen Veranstaltung angeboten werden, zu der von der Geschäftsstelle eingeladen wird. Innerhalb der Arbeitsforen oder Gesprächstage können sich alle interessierten Personen aus der Leader-Region an dem Leader-Prozess beteiligen, indem sie sich über die Ergebnisse des Leader-Verfahrens informieren, austauschen, Empfehlungen aussprechen und ihre Mitarbeit in den Arbeitskreisen und Projektgruppen anbieten. Die Gesprächstage sollen in bereits geförderten Projekten oder Projekten, die gerade in der Förderung sind, stattfinden und Räume für Austausch und Kennenlernen eröffnen.

Änderungen:

§ 13 Allgemeine Grundsätze

Die Geschäftsordnung tritt mit Wirkung des Beschlusses der LAG Kehdingen-Oste **2023 - 2027** in Kraft.

Grundsätzlich ist die Geschäftsordnung auf unbestimmte Zeit angelegt. **Zum Ablauf jeder EU-Förderperiode kann die LAG ihre Auflösung beschließen, sobald die letzten Abwicklungsschritte der laufenden EU-Förderperiode vollzogen sind.**

Weitere Informationen

regecon Gesellschaft für regional-
wirtschaftliche Forschung und Beratung mbH

Bahnhofstraße 12
21255 Tostedt

Tel.: (+49) 04182 / 288 333
Fax: (+49) 04182 / 288 334

info@regecon.de
www.regecon.de

Planschmiede Elbe - Weser
May-Britt Müller

Im Ortfeld 12
21717 Fredenbeck

Tel.: +49 (0) 4149 93 13 89
Mobil: +49 (0)151 18 486 500

post@maybritt-mueller.de

NIT Northern Institute of Thinking
Dipl.-Ing. Jörg Wilke

Franziusstraße 13
28209 Bremen

Tel.: +49 (0)421 / 548 748 30
Mobil: +49 (0)173 / 936 05 02

info@joergwilke.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !